Wesentliche Protokolle

HTTP(S), FTP(S), DHCP, SMTP, POP4, IMAP4 und Spoofing mit Telnet

Tom Gries | Berlin | Oktober 2023



Dokumenten URL: http://docs.tx7.de/TT-PRT

Autor: Tom Gries <TT-PRT@tx7.de>

@tomo@chaos.social

Lizenz: Creative Commons <u>BY-NC-ND</u>

Version: 7.0.0 vom 20.10.2023



ß HTTP(S)

Jeder Webserver "spricht"

HTTP. In den letzten Jahren
auch immer mehr die
verschlüsselte Variante HTTPS.

HTTP ist ein Klartextproto-koll. Wenn man den Aufbau kennt, kann man mit Telnet "httpisch sprechen".

```
Kali - LiveHacking
root@TOMO-DesktopPC:~# telnet example.net http
Trying 93.184.216.34...
Connected to example.net.
Escape character is '^]'.
GET / HTTP/1.0
HOST: example.net
```

[2]

器 FTP(S)/(S)FTP

FTP ist eins der ältesten Protokolle und Anwendungen. In den Anfangszeiten des Internets wurden so Daten ausgetauscht (HTTP gab es da noch nicht).

FTP wird in aktiv und passiv unterschieden.

```
A Kali - LiveHacking
root@TOMO-DesktopPC:~# ncftp ftp.uni-kl.de
NcFTP 3.2.5 (Feb 02, 2011) by Mike Gleason (http://www.NcFTP.com/contact/).
Connecting to 131.246.123.4...
(vsFTPd 2.3.2)
Logging in...
**********************
       Welcome to the Anonymous FTP Server at the
             University of Kaiserslautern
***
                                               ***
**********************
If you have any problems, ideas or whatever, please feel
         free to write an Electronic Mail to
                 ftpadm@uni-kl.de
***********************
             ALL TRANSFERS WILL BE LOGGED
Login successful.
Logged in to ftp.uni-kl.de.
ncftp / > bye
```

器 DHCP

DHCP steht für "Dynamic Host Configuration Protocol". Es ermöglicht die Zuweisung der Netzwerkkonfiguration, wie zum Beispiel

IP Adresse (IPv4 und/oder IPv6)

Subnetmask

Default Gateway

Nameserver (DNS – Primary und/oder Secondary)

NTP-Server

Hostname

an Clients durch einen Server für eine bestimmte Zeit (Lease Time).



SMTP - MX ermitteln mit dig

SMTP gehört zu den Mail Protokollen und ist für das Versenden und Weiterlei-ten von Emails zwischen den beteiligten Systemen (MUA und MTA) zuständig.

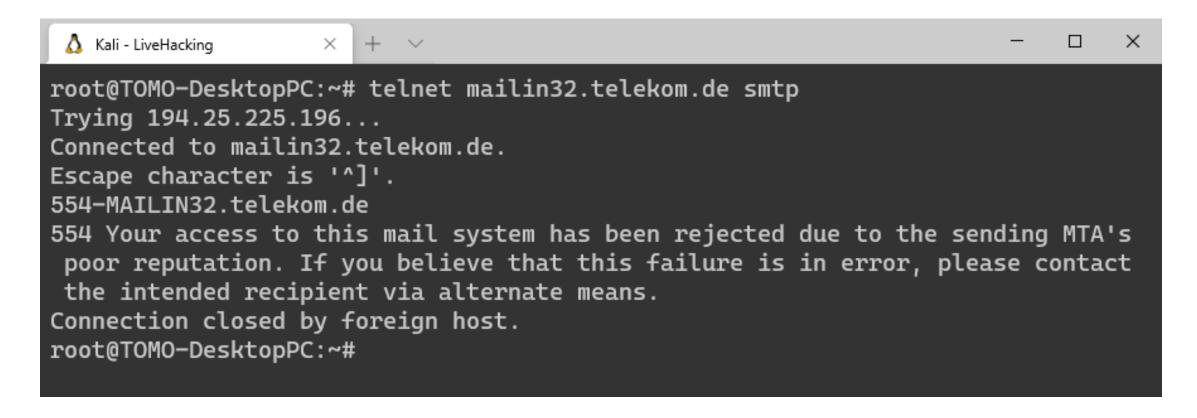
```
∧ Kali - LiveHacking

root@TOMO-DesktopPC:~# dig t-systems.com MX
; <<>> DiG 9.16.6-Debian <<>> t-systems.com MX
  global options: +cmd
  Got answer:
;; ->>HEADER<<- opcode: QUERY, status: NOERROR, id: 21274
   flags: qr rd ad; QUERY: 1, ANSWER: 4, AUTHORITY: 0, ADDITIONAL: 0
;; WARNING: recursion requested but not available
;; QUESTION SECTION:
;t-systems.com.
                                         MX
                                 IN
;; ANSWER SECTION:
t-systems.com.
                                                  100 mailin12.telekom.de.
                                                  100 mailin32.telekom.de.
t-systems.com.
                                         MX
t-systems.com.
                                         MX
                                                  100 mailin22.telekom.de.
t-systems.com.
                                                  100 mailin42.telekom.de.
;; Query time: 20 msec
   SERVER: 172.24.80.1#53(172.24.80.1)
   WHEN: Tue Jan 19 14:33:01 CET 2021
;; MSG SIZE rcvd: 184
root@TOMO-DesktopPC:~#
```



SMTP - Mailversand mit Telnet

Der Versand einer Email vom Präsentationsrechner im Homeoffice funktioniert nicht. Der Telekom Mailserver erkennt, dass es sich um eine dynamisch zugewiesene IP Adresse eines ISP handelt und verweigert daher den Verbindungsaufbau.



[TOM GRIES]



Von einem Rechner aus dem Internet funktioniert es, da dieser eine fest zugewiesene IP Adresse hat.

Demo 1:

Die Emailadressen des tatsächlichen und angezeigten Empfänger sind nicht identisch.

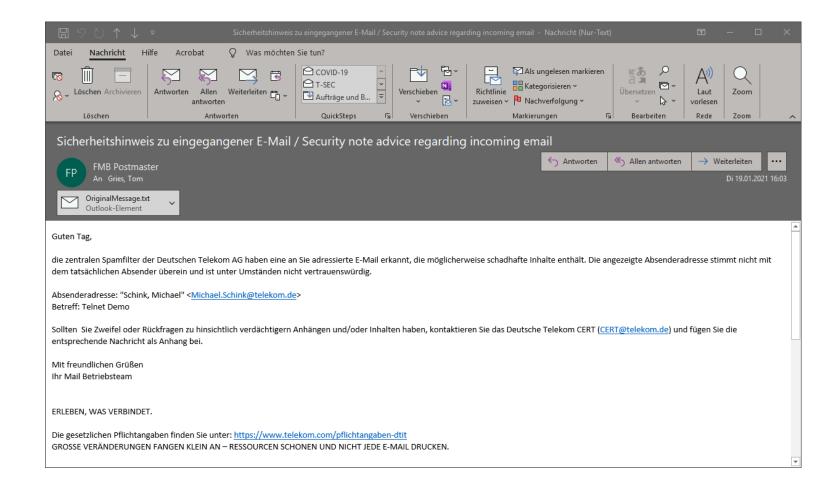




Noch Demo 1:

Der Spamfilter erkennt, dass hier etwas nicht stimmt und warnt den Empfänger.

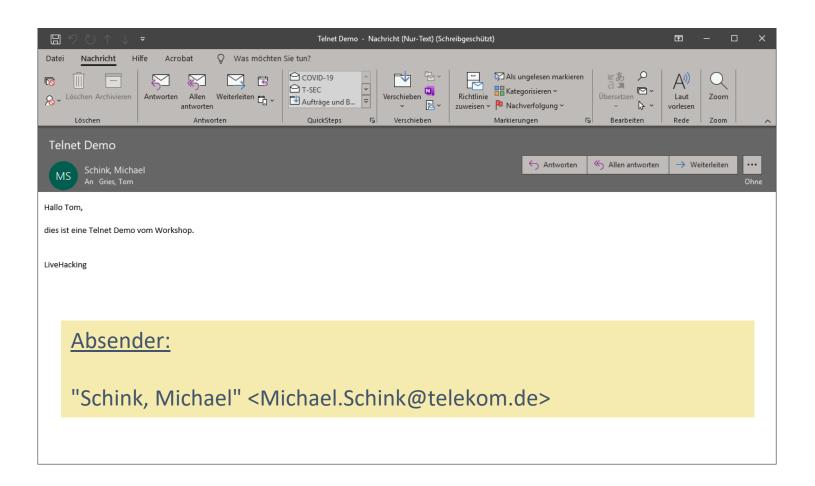
Das ist nicht bei allen Mail-Gateways so. Viele nehmen solche Emails ohne weitere Hinweise an den Empfänger an.





Noch Demo 1:

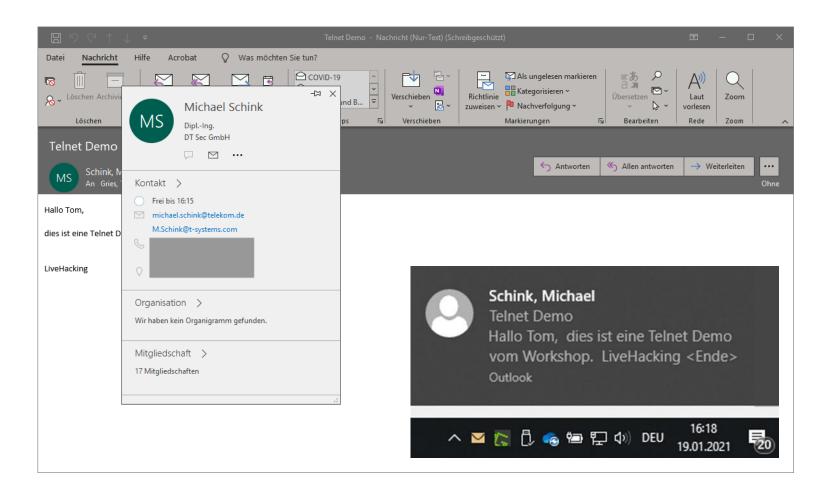
Die eingebettete Mail sieht ganz normal aus. Der Absender ist in dieser Demo augenscheinlich ein interner Kollege.





Noch Demo 1:

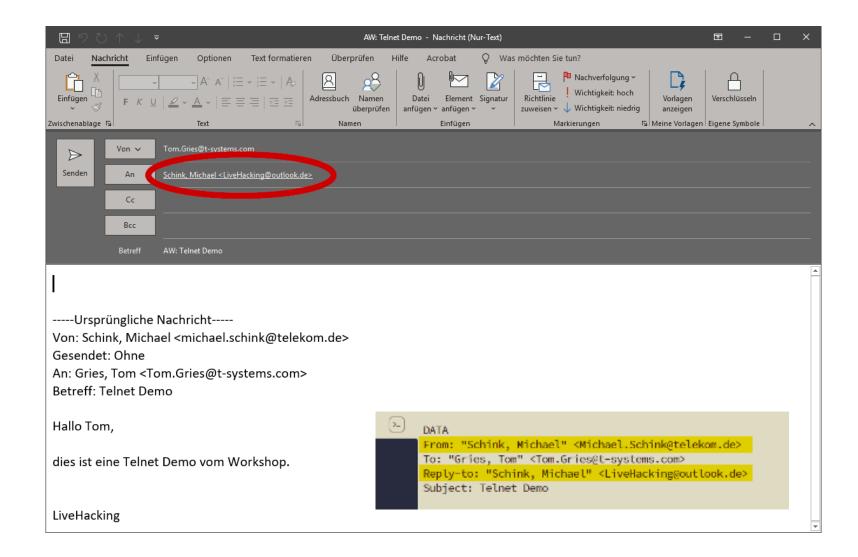
Bei einem Klick auf den Namen des vermeintlichen Absenders sieht es auch so aus, als wenn die Mail von intern kommt: Es werden die Informationen aus dem Adressbuch angezeigt. Und auch das Pop-Up aus dem Infobereich sieht ganz normal aus.





Noch Demo 1:

Wenn man antworten möchte, sieht man beim genauen Hinschauen aber, dass eine falsche Emailadresse für den vermeintlichen internen Kollegen verwendet wurde.



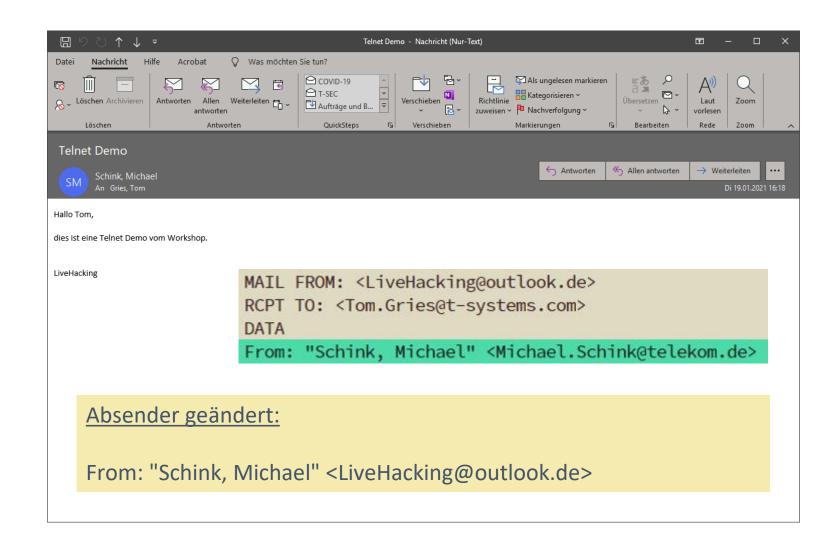


Mailversand mit Telnet - "MAIL FROM" und "From" identisch

Demo 2:

Diesmal gibt es keinen Hinweis vom Spamfilter, denn hier stimmen der angezeigte und der tatsächliche Absender überein.

Outlook unterdrückt die Emailadresse vom Absender, so dass man die Fälschung nicht sofort erkennt.



[12]

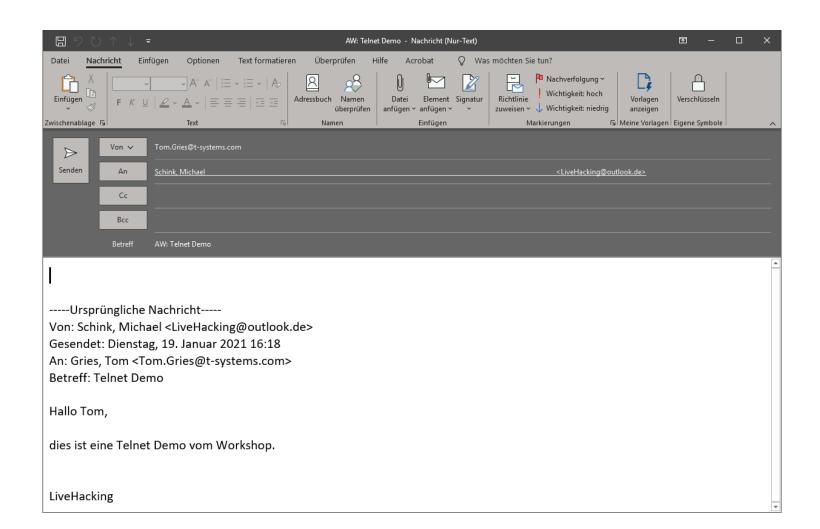


Mailversand mit Telnet - Email Adresse verschleiern

Noch Demo 2:

Bei dem Trick mit Leerzeichen erkennt man im An-Feld, dass etwas nicht stimmt: Sehr viel Platz zwischen dem Namen und der Email-Adresse - die auch nicht zur internen Adresse passt.

Kann man das besser verstecken?



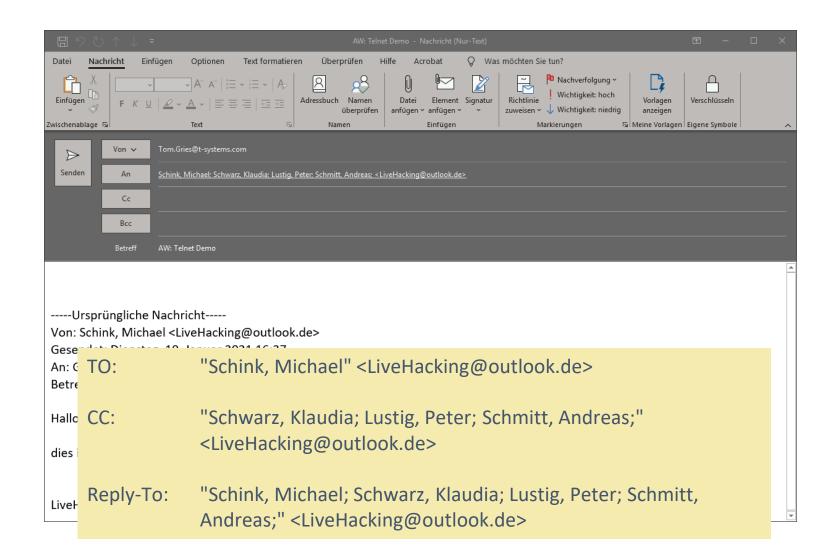


Mailversand mit Telnet - Email Adresse verschleiern

Demo 3:

In dieser Demo wurde das CC-Feld um ein paar Fantasie-Namen erweitert. Dadurch lässt sich die Emailadresse besser verstecken. Zusätzlich wurde ein "Reply-To" Feld angelegt.

Diese Antwort geht nur an LiveHacking@outlook.de.



Transportieren und Verteilen von Mails

MUA

Mail User Agent

Programm zum Empfangen, Lesen, Schreiben und Versenden von Mails.

MTA

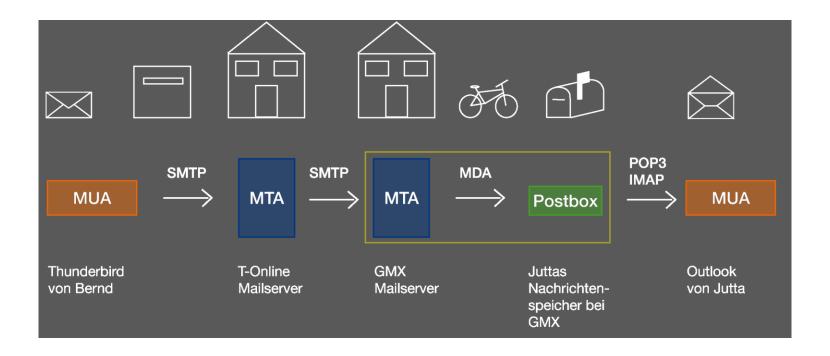
Mail Transfer Agent

Programm zum Transportieren und Verteilen von Mails.

MDA

Mail Delivery Agent

Programm zur Filterung und Verteilung von Mails in Mailboxen.



Anmerkungen oder Fragen?